

SARAH MARS Daisy  
Gänseblümchen



Lizzy schwärmte in höchsten Tönen von Daisy, denn sie war ihr größter Fan. Sie erzählte von dem Buch „Daisy Gänseblümchen – Träume werden wahr!“, das jetzt sogar von den Zweibeinern gelesen werden könne. „Ich meine, wie cool ist das denn, oder? Unsere Reise hat bewiesen, dass diese Geschichte schon vielen Mut gemacht hat. Unsere Daisy ist ein Star und jeder möchte so sein wie sie!“, rief Lizzy am Schluss noch begeistert.

„Liebe Lizzy, ich danke dir sehr, dass du mich in der langen Zeit so gut unterstützt hast. Durch dich war es viel leichter für mich, sooft von zu Hause weg zu sein, aber wie



ich bereits angekündigt habe, ist es Zeit für ein neues Kapitel in meinem Leben und ich bin sehr froh, wieder hier zu sein“, erklärte Daisy liebevoll.

„Ich weiß, dass du nicht immer im Mittelpunkt stehen magst, aber ich bin so stolz auf dich und dankbar, dass du meine Freundin bist“, sagte Lizzy und umarmte Daisy ganz fest.

Lizzy, Lizzys jüngere Schwester, war die Einzige in der Runde, die eher still war, aber es schien niemandem im Raum aufzufallen.

Die Freude über Daisys Rückkehr war zu groß.

Es wurde geschnattert und gelacht und erst nach ein paar Stunden kehrte Daisy mit Willi und Alice zu ihrem Platz am Hügel zurück.



Derweil beim Mäuseclan erzählte Izzy ihrer Familie von einem Leichtathletik-Turnier in der Schule. Sie wäre sehr gut im Laufen und wolle daran teilnehmen, um sich dann für die Landesmeisterschaft zu qualifizieren.

„Meine Lehrerin sagt, ich hätte Talent und könnte es an die Spitze schaffen“, erklärte sie aufgeregt.

„Das ist sehr schön, mein Mäuschen, du kannst alles schaffen“, sagte ihre Mama, „Lizzy bitte trag doch den Müll raus.“

Wir wollen trotz des hohen Besuchs

heute nicht vergessen, dass wir

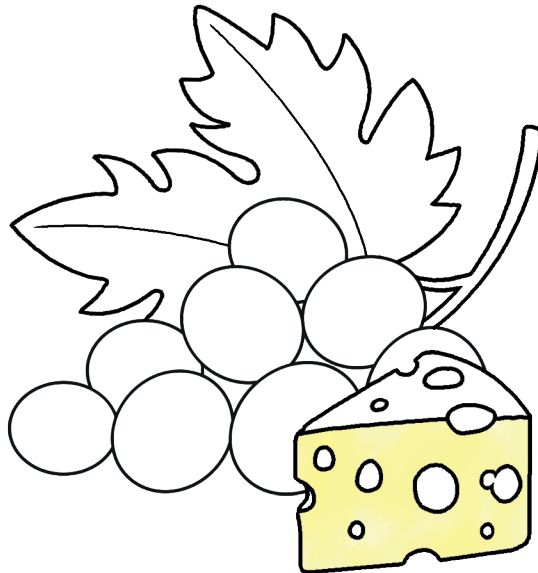
auch in unserer kleinen Welt

Ordnung halten müssen

und Izzy, bitte deck den

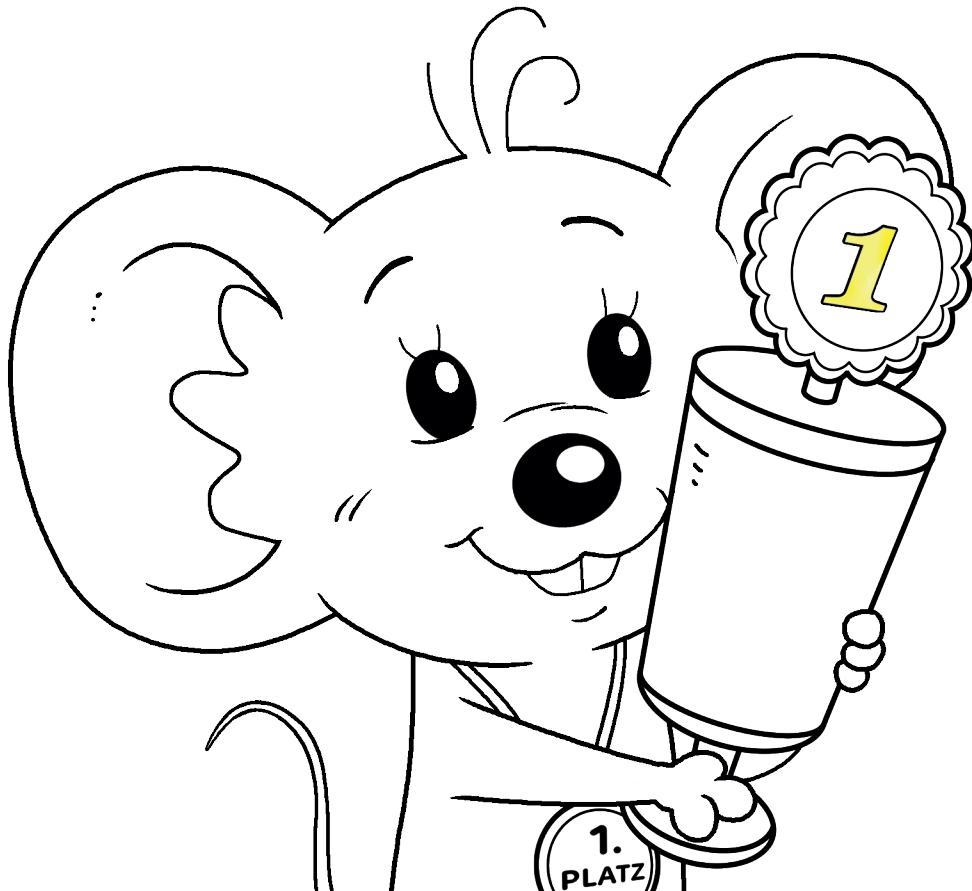
Tisch für das Abendessen,

danke schön.“



Mama Maus hatte die Küche verlassen, um sich um die kleinen Zwillinge zu kümmern und Izzy stand allein da. Jeder hatte etwas zu tun.

„Ich werde allen zeigen, dass ich die Beste bin“, dachte sie sich, „dann bin ich die Beliebtste von allen und meine Familie ist stolz auf mich. Vielleicht gebe ich dann Autogramme und bin berühmt.“



„Ich habe die letzten Wochen zu Hause sehr genossen“, sagte Daisy. Lizzy und Willi hockten neben ihr auf dem Hügel.

„Die kleinen Ausfahrten hier im Garten waren wunderbar entspannend und ich habe wieder neue Leute kennengelernt. Rudi Rucola, zum Beispiel, ist ein besonderer Scherzkeks, der mich immer wieder zum Lachen bringt“, schwärmte Daisy.

Willi und Lizzy zwinkerten sich zu.

Daisys Mama konnte nicht umhin, das zu hören und lächelte ebenfalls.



Die Stimmung am Hügel war fröhlich, als plötzlich Mama Maus, aufgeregt angerannt kam und die heiteren Gesichter der Anwesenden sich sofort in Sorgenvolle verwandelten.

„Izzy ist nicht nach Hause gekommen!“, rief sie aufgeregt. „Das sieht ihr gar nicht ähnlich. Normalerweise ist sie um diese Zeit schon längst da. Ich hatte heute so viel zu tun, dass es mir erst jetzt aufgefallen ist. Wo kann sie nur sein?!“

Lizzy entgegnete: „Aber Mama, Izzy ist wahrscheinlich bei Klara, ihrer Bio-Lernfreundin. Hast du dort schon angerufen?“

Mama Maus starrte sie an. Sie dachte offensichtlich nach. Niemand rührte sich bis Mama Maus sagte: „Ich habe bei allen Freundinnen angerufen. Niemand hat sie gesehen!“ Kleine Tränen liefen ihr über die Wangen.



Sie kritzelte einen Plan, damit sich jeder für ein Gebiet eintragen konnte. Daisy erstellte anhand der Karte einen Ablauf, damit jeder im Garten bei der Suche helfen konnte.



Daisy ist nach langer Reise wieder zu Hause, die Freude ist groß,  
doch kurz darauf ist Aufregung im Garten:

Izzy ist verschwunden!

Familie Maus ist am Boden zerstört. Was ist passiert?

Wo kann sie nur sein? Werden sie die kleine Maus  
gemeinsam wiederfinden?

Eine rührende und spannende Geschichte über Zusammenhalt,  
Freundschaft und Familie.

*Lese- und  
Ausmal Spaß!*

